



Güteschutz Beton

Güteschutz Beton NRW e.V. • Berlin Allee 45 • 40212 Düsseldorf

Max Aicher Umwelt GmbH
Bichlbruck 2
83451 Piding

Güteschutz Beton NRW e.V.
Berliner Allee 45
40212 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 / 13 53 65/66
Fax: +49 (0)211 / 16 49 44 4
e-mail: info@gueteschutz-beton.de
Internet: www.gueteschutz-beton.de

ÜBERWACHUNGSBERICHT K030-B-2022-1

Werk (Firmennummer K030)		Zertifiziert in folgenden Produktgruppen							
Max Aicher Umwelt GmbH Industriestraße 1, 86405 Meitingen		30.3 <small>(Zertifikate unter www.certpoint.de)</small>							
1	Datum der Überwachung	12.10.2022							
2	Art der Überwachung	<input checked="" type="checkbox"/> Regelprüfung <input type="checkbox"/> Sonderprüfung <input type="checkbox"/> Erstprüfung							
3	Vorangegangene Überwachung	27.10.2021							
4	Prüfantrag	Entfällt							
5	Technische Werkleitung	P. Siegel (Bereichsleitung Aufbereitung)							
6	Unternehmen vertreten durch	Susanne Schüler, B. Eng. (WPK-Beauftragte)							
7	Überwachung durch	Herrn Demond							
8	Bewertung einzelner Produktgruppen <small>(Produktgruppen-Einteilung siehe www.gueteschutz-beton.de, Verzeichnis Betonteile)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> +	Anforderung erfüllt	gesamt	WPK	Produktprüfung	s. Anlage		
		<input type="checkbox"/> -	Anforderung nicht erfüllt						
		<input type="checkbox"/> *	Anforderung teilweise erfüllt						
		<input type="checkbox"/> /	entfällt						
Nr.	<small>üzo</small>	technische Regel	Bezeichnung						
30.3	3	EN 13043:2002/AC:2004	Gesteinskörnungen für Asphalt			+	+	/	GK 1
Im letzten halben Jahr lagen keine Reklamationen im Zusammenhang mit den ausgestellten Zertifikaten vor.									
9	erforderliche Maßnahmen / Hinweise / Auflagen								
10	Gesamtbewertung der Überprüfung durch die Zertifizierungsstelle								
	<input checked="" type="checkbox"/>	bestanden	<input type="checkbox"/>	nicht bestanden					

Dieser Überwachungsbericht enthält 3 Anlagen. Der Bericht der Produktprüfung geht direkt an den Hersteller und ist nicht Bestandteil des Überwachungsberichtes



Duisburg, 17.10.2022

D. Demond
D. Demond M. Sc.

Wij

Ort, Datum der Ausfertigung, Unterschrift(en) Überwachungsbeauftragter / Leiter

Zusammenfassung der Feststellungen beim Überwachungsbesuch am 12.10.2022

erfüllt teilweise erfüllt nicht erfüllt entfällt	Max Aicher Umwelt GmbH Industriestraße 1 86405 Meitingen		Elemente der Überwachung, ggf. Abweichungen und durchzuführende Maßnahmen	Frist¹
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			1. Personal (Qualifikation, Schulungen)	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			2. System der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK-Handbuch, Überprüfung, Verantwortlichkeiten)	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			3. Dokumentation (Regelwerke, Prüfanweisungen, Erstprüfungen)	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			4. Korngruppen/Gesteinskörnungsgemische: Einhaltung der Grenzwerte bezogen auf den Anwendungsbereich	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>			5. Wasserbausteine: Einhaltung der Grenzwerte bezogen auf den Anwendungsbereich	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			6. Prüf- und Messeinrichtungen (Qualifikation, Laborausstattung, Kalibrierung)	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			7. Dosier- und Mischsystem (Dosierband, Radlader, Mischanweisungen)	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			8. Produktionsmittel (Brecher, Siebanlage, Förderung, Verladung) - Wartung	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			9. Herstellung/Lagerung der Produkte (Feststellungen beim Werksrundgang)	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			10. Durchführung der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK)	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			a) WPK im vorgesehenen Umfang durchgeführt	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			b) Dokumentation der Ergebnisse der WPK, Konformitätsnachweis	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			c) Maßnahmen bei Nichtkonformität (Durchführung, Dokumentation)	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			11. Kennzeichnung, Lieferunterlagen, Begleitdokumente	
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			12. Produktprüfungen im Rahmen der Fremdüberwachung	
			Anmerkung: Der Produktprüfungsbericht geht direkt an Hersteller und ist nicht Bestandteil der Überwachungsberichtes	

¹ "nÜ" - bis zum nächsten Überwachungsbesuch

Anlage WPK zum Überwachungsbericht Nr. K030-B-2022-1



Bestimmung der Konformität von Gesteinskörnungen - Werkseigene Produktionskontrolle	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt	entfällt	Bestätigung vor Ort	s. Bemerkung	Ergänzende Hinweise und Feststellungen
1. Erstprüfung:							
Erstprüfungen wurden durchgeführt.	x						
Weitere Erstprüfungen wurden aufgrund der Erschließung eines neuen Vorkommens / der Erweiterung der Produktpalette durchgeführt.				x			Baustoffgemisch 0/32 mm seit Mitte 2020 nicht mehr in Produktpalette
Weitere Erstprüfungen wurden aufgrund starker Veränderungen in der Art der Rohstoffe oder in den Aufbereitungsbedingungen, die sich auf die Eigenschaften der Gesteinskörnungen auswirken, durchgeführt.				x			
2. Werkseigene Produktionskontrolle: Anhang B							
2.1 WPK							
Ein System der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) ist festgelegt, dokumentiert, eingeführt und aufrechterhalten.	x				x		
Ein aktuelles WPK-Handbuch liegt vor.	x						Stand: 19.11.2020 (Fassung Nr. 9); aktuell in Überarbeitung
Das Handbuch enthält dokumentierte Änderungen/Ergänzungen im vergangenen Überprüfungszeitraum (Freigabevermerk, Revisionsstand).	x						Verweis auf alte und aktuelle Version in Kap. 1 bis 10 oben rechts. 2021 wurden die Mitarbeiterliste und davon betroffene Anlagen aktualisiert.
Der Hersteller arbeitet nach einem QM-System nach DIN ISO 9001.	x						Zertifikat / Akkreditierungsstelle: TÜV Süd Gültigkeit bis 09.06.2022. Neue Zertifizierung am 28.11.2022
2.2 Organisation							
Verantwortlichkeiten und Befugnisse zwischen Personen, die Qualität betreffende Arbeiten lenken, ausführen und überprüfen, sind festgelegt.	x						s. Kap. 2.1 und Anlage 4, 5 WPK-Handbuch
Es gibt ein aktuelles Organigramm.	x				x		s. Anlage 5 WPK-Handbuch. Stand: 01.10.2022
Ein Beauftragter der Werks- bzw. Geschäftsführung für die werkseigene Produktionskontrolle ist benannt.	x						s. Kap. 2.3 und Anlage 2 WPK-Handbuch. Frau B. Eng. S. Schüler (seit 18.04.2019)
Das angewandte WPK-System wird in angemessenen Zeitabständen, mindestens jedoch alle zwei Jahre, durch die Geschäftsführung des Herstellers oder dessen bevollmächtigten Vertreter überprüft. Eine Dokumentation liegt vor.	x				x		s. Kap. 2.4 und Anlage 6 WPK-Handbuch. Letzte Bewertung: 07.10.2022
2.3 Kontrollverfahren							
Das WPK-Handbuch enthält Festlegungen zu den Verfahren und Vorgehensweisen die einzuhalten sind, um die WPK zu erfüllen.	x						s. Kap. 6 und Anlage 8 WPKH
Eine Lenkung von Dokumenten und Daten hinsichtlich Beschaffung, Verarbeitung, Überprüfung der Einsatzstoffe bis zur Dokumentation des Systems der WPK wurde eingerichtet.	x						s. Kap. 3.2 und 6 und Anlage 7 WPK-Handbuch
Verfahrensweisen und Verantwortlichkeiten für die Annahme, Herausgabe, Verteilung und Verwaltung von internen und externen Dokumenten und Daten sind festgelegt.	x				x		s. Anlage 4 und 7 WPK-Handbuch
Falls Leistungen zur Ausführung eines Teils der Tätigkeiten an Subunternehmer vergeben werden, wurden Möglichkeiten zur Lenkung dieser Tätigkeiten geschaffen (Gesamtverantwortung des Herstellers).	x				x		s. Kap. 3.3 und Anlage 9 WPK-Handbuch Betroffene Tätigkeiten / ausführendes Unternehmen: - WPK-Prüfungen Umweltverträglichkeit: Synlab - WPK-Prüfungen im Rahmen Verbändeempfehlung: FEHS - Prüfmittelüberwachung (Trescal) - interne Lieferantenbewertung (s. Anlage 10 WPK-Handbuch)
Es liegt eine detaillierte Dokumentation zur Beschaffenheit des Ausgangsmaterials und zur Abbauplanung vor (Lagepläne, Karten, Abbaupläne).	x						s. Kap. 8 --> Lagerung in Schüttboxen und Haufwerken. Siehe auch Anlage 13

Anlage WPK zum Überwachungsbericht Nr. K030-B-2022-1



Bestimmung der Konformität von Gesteinskörnungen - Werkseigene Produktionskontrolle	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt	entfällt	Bestätigung vor Ort	s. Bemerkung	Ergänzende Hinweise und Feststellungen
Es liegt eine petrografische Beschreibung oder Angaben zur stofflichen Zusammensetzung vor.	x						Petrografische Beschreibung wurde in aktueller Ausgabe des WPK-Handbuchs eingefügt (s. Kapitel 1 WPK-Handbuch)
Es sind Verfahren zur Identifizierung gefährlicher Substanzen nach der Richtlinie des Rates 76/769/EWG vorhanden.	x						Gefährliche Substanzen im Sinne der Richtlinie sind nicht vorhanden. Prüfung umweltrelevanter Merkmale nach TL Gestein-StB, Anh. D. und länderspezifischer Erlassen (z. B.: umweltfachliche Kriterien zur Verwertung von Elektroofenschlacke
Die Einhaltung der am Verwendungsort geltenden lokalen Gesetzgebung in Bezug auf die Grenzwerte für den Gehalt an gefährlichen Substanzen wird beachtet.	x						Länderspezifischer Erlass: umweltfachliche Kriterien zur Verwertung von Elektroofenschlacke
Für rezyklierte Gesteinskörnungen werden deren Herkunft sowie zusätzliche Kontrollmaßnahmen dokumentiert.				x			
Die Lagerung der Produkte erfolgt nach festgelegten Verfahren, kontrolliert und in gekennzeichneten Vorratslagern.	x				x		s. Kap. 8 --> Lagerung in Schüttboxen und Haufwerken. Siehe auch Anlage 13
Es wird sichergestellt, dass sich die Qualität der aus den Vorratslagern entnommenen Produkte nicht durch durch klimatische Einwirkungen, Verschmutzung oder Vermischung verschlechtert.	x						s. Kap. 4.3 WPK-Handbuch.
Die Produkte sind hinsichtlich Art und Herkunft bis hin zum Verkauf rückverfolgbar.	x						
2.4 Überprüfungen und Prüfungen							
Alle für die Durchführung der geforderten Überprüfungen und Prüfungen benötigten Einrichtungen, Prüfgeräte und geschultes Personal werden vom Hersteller zur Verfügung gestellt oder im Auftrag an geeignete Prüfstellen vergeben.	x				x		Prüfstellen: Synlab, Trescal, FEhS
Prüfgeräte sind in einer Prüfmittelliste erfasst, gekennzeichnet, und - soweit möglich - nach DIN 932-5 kalibriert und dokumentiert.	x				x		s. Kap. 4.3 und Anlage 16 WPK-Handbuch
Es werden speziell abgestimmte Prüfverfahren angewendet deren Gleichwertigkeit durch Kontrollmessungen bestätigt wird.	x						s. Anlage 15 WPK-Handbuch. i. d. R. Trockensiebung, Kontrollsiebung durch TÜV Rheinland Nürnberg
Die Proben werden so gelagert und behandelt, dass sich deren Eigenschaften nicht durch klimatische Einwirkungen, Vermischung oder Verschmutzungen verändern.	x				x		s. Kap. 4.3 und 8 und Anlage 13 und 21 WPK-Handbuch.
Es ist ein Probenahme- und Prüfplan vorhanden, in dem der Umfang der Mindestprüfhäufigkeiten nach der mitgeltenden europ. Norm und weiterer mitgeltender nationaler Regelwerke berücksichtigt ist.	x				x		s. Kap. 5.3 und Anlage 14 WPK-Handbuch; Mindestanzahl WPK-Prüfungen alle 5.000 bzw. 10.000 Tonnen
Es erfolgte eine Verringerung der Mindestprüfhäufigkeiten				x			s. Anlage 14 WPK-Handbuch (Mindestanzahl WPK-Prüfungen alle 5.000 bzw. 10.000 Tonnen)
Es wurde eine Erhöhung der Prüfhäufigkeit vorgenommen, da der gemessene Wert sehr nahe an einem Grenzwert liegt.				x			
2.5 Aufzeichnungen							
Art, Umfang und Häufigkeit der werkseigenen Produktionskontrolle stimmt mit dem dokumentierten System überein.	x	x			x		vgl. Anlage GK1 und Anlage 14 WPK-Handbuch
Aufzeichnungen über die Prüfungen sind korrekt geführt, auf dem aktuellen Stand und verfügbar.	x				x		
Nationale Regelungen hinsichtlich der Aufbewahrungsdauer qualitätsrelevanter Aufzeichnungen werden dokumentiert und eingehalten.	x						s. Kap. 6 und Anlage 17 WPK-Handbuch. Zeitraum: 10 Jahre

2.6 Lenkung fehlerhafter Produkte

Anlage WPK zum Überwachungsbericht Nr. K030-B-2022-1



Bestimmung der Konformität von Gesteinskörnungen - Werkseigene Produktionskontrolle	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt	entfällt	Bestätigung vor Ort	s. Bemerkung	Ergänzende Hinweise und Feststellungen
Der Hersteller verfügt über ein ausreichend dokumentiertes System zur Erkennung und zum Ausschluss fehlerhafter Produkte vor der Auslieferung sowie zur Festlegung der korrigierenden Maßnahmen.	x				x		s. Kap. 7 und Anlage 20, 21 und 22 WPK-Handbuch.
Gründe für die Nicht-Konformität des Produktes werden ermittelt und Korrekturmaßnahmen ergriffen.		x			x		s. Kap. 7.2 und Anlage 20 WPK-Handbuch.
Der Produzent verfügt für die zu zertifizierenden Produkte im Bezug auf erhaltene Klagen oder Beschwerden durch Dritte über ein ausreichendes Dokumentationssystem.	x						
Seit der letzten Begutachtung wurden Beschwerden und die Reaktionen des Herstellers dokumentiert.	x				x		27.09.2021: zu geringe Feinanteil im Material mit entsprechender Maßnahme dokumentiert.
2.7 Handhabung, Lagerung, Verpackung und Kennzeichnung der Produkte							
Die Produkte werden so gelagert und behandelt, dass sich deren Eigenschaften durch klimatische Einwirkungen, Entmischung, Vermischung oder Verschmutzungen nicht wesentlich verändern.	x						s. Kap. 4.3 und 8 und Anlage 13 und 21 WPK-Handbuch.
Die Lager der Produkte sind deutlich und eindeutig gekennzeichnet.	x				x		
Arbeitsgeräte und Lagerflächen sind sauber und zweckentsprechend.	x				x		
2.8 Transport und Verpackung							
Der Verantwortungsbereich des Herstellers hinsichtlich der Auslieferung ist ausreichend beschrieben.	x						s. Kap. 9 WPK-Handbuch
Bei verpackten Gesteinskörnungen werden Verfahren gewählt, welche die Eigenschaften des Produkts nicht beeinflussen.				x			
Auf Verpackung oder Begleitpapieren sind Vorsichtsmaßnahmen vermerkt, die notwendig sind, um die Eigenschaften der Produkte während Verpackung und Transport sicher zu stellen.				x			
2.9 Schulung							
Der Schulungsbedarf wird festgestellt und dokumentiert.	x				x		IN 2022: Externe Schulung LAGA PN 98 Schulung WPK relevanter Laborprüfungen in 06.2020
Schulungen der an der WPK beteiligten Mitarbeiter werden durchgeführt und dokumentiert.	x						s. Kap. 10 und Anlage 19 WPK-Handbuch.

Bemerkungen:

Anlage GK1 zum Überwachungsbericht Nr. K030-B-2022-1

- Grobe und feine Gesteinskörnungen -



Art der Gesteinskörnung / Produktname: **EOS / EloMinit**

DIN EN 13043 "Gesteinskörnungen für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen"	MP ¹⁾ DIN EN 13043	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt	entfällt	Bestätigung vor Ort	s. Bemerkung	Ergänzende Hinweise und Feststellungen
1. Geometrische Anforderungen								
Korngrößenverteilung	1/W	x						
Feinkornanteil	1/W	x						
Qualität der Feianteile	2/J	x						
Kornform von groben Gesteinskörnungen und Korngemischen	1/M	x						
Muschelschalengehalt	-			X				
Anteil gebrochener Oberflächen in groben Gesteinskörnungen	1/M			X				
Fließkoeffizient feiner Gesteinskörnungen und Gesteinskörnungsgemische	1/M				x			
2. Physikalische Anforderungen								
Widerstand gegen Zertrümmerung von groben Gesteinskörnungen	2/J	x						
Widerstand gegen Verschleiß (M _{DE})	-			X				
Rohdichte	1/J	x						
Schüttdichte	-	x						
Wasseraufnahme (w _{cm})	1/J	x						
Wassersaughöhe	-			X				
Widerstand gegen Polieren von groben Gesteinskörnungen	1/J	x						
Widerstand gegen Oberflächenabrieb (AAV)	-			X				
Widerstand gegen Abrieb durch Spikereifen für Deckschichten	-			X				
Affinität zwischen groben Gesteinskörnungen und Bitumen	1/J	x						
3. Chemische Anforderungen								
Petrographische Beschreibung (Stoffliche Kennzeichnung)	1/3J	x						
Grobe organische Verunreinigungen	(1/J)	x						
Dicalciumsilicatzzerfall von Hochofenstückschlacke	2/J			X				
Eisenzerfall von Hochofenstückschlacke	2/J			X				
Raumbeständigkeit von Stahlwerksschlacke	2/J	x						Dampfversuch 168 h
Trockenschwinden	-			X				
Chloridgehalt:								
- Gesteinskörnungen, die nicht aus dem Meer gewonnen werden	-			X				
- Gesteinskörnungen, die aus dem Meer gewonnen werden	-			X				

Anlage GK1 zum Überwachungsbericht Nr. K030-B-2022-1

- Grobe und feine Gesteinskörnungen -



Art der Gesteinskörnung / Produktname: **EOS / EloMinit**

DIN EN 13043 "Gesteinskörnungen für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen"	MP ¹⁾ DIN EN 13043	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt	entfällt	Bestätigung vor Ort	s. Bemerkung	Ergänzende Hinweise und Feststellungen
Schwefelhaltige Verbindungen:								
- Säurelösliches Sulfat	-				X			
- Gesamtschwefel	-				X			
Organische Stoffe/Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten verändern:								
- Humusgehalt/Prüfung auf Natriumhydroxid	-				X			
- Fulvosäure	-				X			
- vergleichende Druckfestigkeitsprüfung - Erstarrungszeit	-				X			
- leichtgewichtige organische Verunreinigungen	1/J				X			
Gefährliche Stoffe, insbesondere:								
- Freisetzung von Radioaktivität	-				X			
- Freisetzung von Schwermetallen	-				X			
- Freisetzung von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen	-				X			
Umweltrelevante Merkmale:								
- HOS, HS, SWS / CUS, CUG / GKOS, SFA	2/J	x						z. Zt. freiwillig alle 10.000 t
- SKG	1/J				X			
- RC-Baustoffe, HMVA, GRS	4/J				X			
4. Dauerhaftigkeit								
Magnesiumsulfatbeständigkeit	-				X			
Wasseraufnahme als Vorversuch für den Frostwiderstand (WA ₂₄)	-				X			
Widerstand gegen Frostbeanspruchung	1/2J	x						
Widerstand gegen Frost-Tausalz-Beanspruchung	1/2J	x						
"Sonnenbrand" von Basalt	1/2J				X			
Widerstand gegen Hitzebeanspruchung	1/J	x						
Alkali-Kieselsäure-Reaktion	-				X			

¹⁾ MP = Mindestprüfhäufigkeit. Einhaltung der Mindestprüfhäufigkeiten nach TL Gestein-StB und den Festlegungen der Leistungserklärung(en).

Bemerkungen: